

Bilder magischer Maschinen im Paradies

In der Eisenbibliothek gab es am Sonntag Kupferstiche und Animationen nützlicher und lustiger Geräte und Apparate zu bestaunen.

VON ULRICH SCHWEIZER

SCHLATT Agricolas sinnreiche Maschine, um Wasser aus Bergwerkschächten zu pumpen, das raffinierte Bücherleserad für gehbehinderte Leseratten oder Georg Andreas Böcklers automatischer Bratenwender, der im Rauchfang die heisse Luft auffangen und damit über ein Zahnradgetriebe den Bratpiess antreiben sollte – das sind gelungene oder zumindest raffiniert erdachte Maschinerien, von denen der wissenschaftliche Bibliothekar Florian Ruhland am Tag der offenen Tür in der Stiftung der Georg Fischer AG im Klostergut Paradies auf seiner Führung erzählte. Domenico Fontana berichtet in seiner Dokumentation aus dem Jahr 1590, wie er den 300 Tonnen schweren vatikanischen Obelisken auf Geheiss von Papst Sixtus V. an seinen heutigen Standort auf dem Petersplatz versetzte – 150 Pferde, 900 Männer und 47 Seilwinden wurden dazu benötigt.

Seltene Werke der Brüder de Caus

Die Eisenbibliothek wurde zum 150-Jahr-Jubiläum von GF 1952 eröffnet, 45000 Titel umfasse sie heute, sagte die Leiterin Franziska Eggimann



Ein verzwicktes Rätsel mit elf Stationen bereitete am Tag der offenen Tür in der Eisenbibliothek den Teilnehmenden einiges Kopfzerbrechen. Die Fragen waren anhand von Beschreibungen in alten Büchern zu beantworten. Bilder Ulrich Schweizer

in der Einleitung. Zu den kostbarsten Objekten gehört ein Buch des Physikers und Gartenarchitekten Salomon de Caus (1576–1626), der aus einer Hugenottenfamilie in der Normandie stammte: «Les raisons des forces mouvantes avec diverses machines» – «Von gewaltsamen Bewegungen, Beschreibung etlicher sowohl nützlicher als lustiger Maschinen», das vor vierhundert Jahren veröffentlicht wurde.

1612 musste de Caus Frankreich verlassen. Zwischen 1614 und 1620 war er Baumeister bei Kurfürst Friedrich von der Pfalz in Heidelberg. Hier erbaute er einen Teil des Schlosses und schuf die umliegenden Parkanlagen mit Springbrunnen und lustigen Apparaturen wie der Vogel-Kauz-Maschine. – Wie seine Maschinen funktionierten, wurde in der Bibliothek in einer Videoanimation seiner Kupferstiche sichtbar.

Noch seltener sei das Buch des jüngeren Bruders Isaac de Caus (1590 bis 1648), auch er Ingenieur und Gartenarchitekt, bemerkte Florian Ruhland, die «Nouvelle invention de lever l'eau plus haut que sa source avec quelques machines mouvantes par le moyen de l'eau, et un discours de la conduit d'icelle», London, 1657. – Die Eisenbibliothek ist einer der wenigen Orte, wo man beide Werke im Original findet.

Rauschenbach Magische Maschinen aus Schaffhausen

1842 gründete Johannes Rauschenbach in Schaffhausen eine mechanische Werkstätte und Mühlenmacherei. Sie stellte Geräte für die Mechanisierung der Landwirtschaft her: Erntemaschinen, Heuwender und ab 1846 Dreschmaschinen, von denen allein im Jahr 1876 die geradezu magisch hohe Zahl von 11210 Stück verkauft wurden. Zu den wichtigen Exportmärkten zählten Russland und die französischen Kolonien in Nordafrika. (us)



ANZEIGE

34%
2.95
statt 4.50

Frisch in Aktion!

7.6.–11.6.2016 solange Vorrat

www.coop.ch

41%
5.95
statt 10.20

Aprikosen extragross, Frankreich/Spanien, Packung à 1,2 kg (1 kg = 4.96)

33%
11.90
statt 18.–

Coop Rindshackfleisch, Österreich, in Selbstbedienung, 2 x 500 g, Duo

50%
11.50
statt 23.–

naturafarm
Coop Schweinskoteletts, Naturafarm, 2 Stück mager, 2 Stück vom Hals, Schweiz, in Selbstbedienung, per kg

5.95
statt 7.20

Galbani Mozzarella, 4 x 150 g (100 g = –.99)

20%
auf alle Brot-Kränze

naturaplan
z. B. Coop Naturaplan Bio-Christenkrantz, 350 g **2.35 statt 2.95** (100 g = –.67)

50%
59.85
statt 119.70

Château Tanunda Barossa Valley Shiraz Grand Barossa 2013, 6 x 75 cl (10 cl = 1.33)

10/2016 Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Für mich und dich.